

Das Projekt „Linken Extremismus überzeugend kontern können – Schulung im Umgang mit gefährdeten Jugendlichen“ der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen bietet kostenfreie Seminare im Bereich der politischen sowie historisch-politischen Bildung an.



Foto: Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Fotograf: Go2know, 2021

Kontakt

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Projekt „Linker Extremismus“
Genslerstr. 66
13055 Berlin

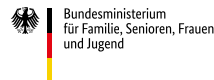
030 / 98 60 82-411 und -418
bildungsarbeit2@stiftung-hsh.de

Weitere Informationen
zum Projekt unter:



<https://www.stiftung-hsh.de/bildung/linksextremismus-in-geschichte-und-gegenwart/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Linksextremismus in Geschichte und Gegenwart

Seminarangebote

Gedenkstätte
Hohenschönhausen



Foto: Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, 2019

Das Projekt

2020 startete das aktuelle Projekt, welches im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

Es richtet sich sowohl an junge Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren als auch an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit Zugang zu Jugendlichen.

Unsere Ziele

Gemäß unseren Handlungsgrundsätzen „Wahrnehmen – Benennen – Handeln“ wollen wir ein breites gesellschaftliches Bewusstsein für die existierenden Gefahren schaffen, die von linkem Extremismus ausgehen. Neben dem erstarkenden Rechtsextremismus bleibt Linksextremismus eine Bedrohung für die Demokratie. Dies drückt sich in Gewaltaufrufen und der Verwendung bestimmter ideologischer Versatzstücke aus. Demokratiefeindschaft soll durch die Teilnehmenden nicht nur erkannt, sondern auch klar benannt werden können.

Gleichzeitig erfolgt ein Einbezug der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen als Lernort. Das Aufzeigen von Ideologie und Wirkmechanismen der DDR bei gleichzeitiger Vergegenwärtigung der Spielregeln unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung soll die Teilnehmenden befähigen, selbstbewusst und argumentativ gegen extremistische, antidemokratische Einstellungen sowie Verhaltensweisen vorzugehen.

Seminarangebote

Wir bieten kostenlose Seminare & Projektstage an, die in der Regel aus einem Grundlagenseminar und Vertiefungseinheiten bestehen. Vor Ort beinhalten diese zudem eine Führung durch die ehemalige Stasi-Untersuchungshaftanstalt. Nach Absprache können Workshops auch bundesweit an Bildungseinrichtungen durchgeführt werden.

Einige unserer Seminare sind auch online buchbar und mit verschiedenen interaktiven Beteiligungsmöglichkeiten konzipiert.

Die angebotenen Seminare sind gut in die Unterrichtsfächer Geschichte, Sozialkunde, Politik sowie Ethik integrierbar.

Für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bieten wir thematisch-methodische Fortbildungen an. Gerne stellen wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Seminarangebot zusammen.

Grundlagenseminar

Das Grundlagenseminar kann beliebig mit Vertiefungseinheiten kombiniert werden.

- Linksextremismus – Was ist das? (90 Min.)

Vertiefungseinheiten

- Die DDR
Soziales Paradies oder Unrechtsstaat? (90 Min.)
- Freiheit im Sozialismus?
Die DDR und die Menschenrechte (90 Min.)
- Die Rote Armee Fraktion (RAF)
Terror für die Befreiung? (90 Min.)
- „No capitalism!“
Leben ohne Marktwirtschaft? (90 Min.)
- „Antifa heißt Angriff“ – mit Gewalt gegen Rechtsextremismus? (90 Min.)
- Ein antifaschistischer Staat?
Ideologie der DDR und ihr Umgang mit Rechtsextremismus (2 × 90 Min.)
- Antisemitismus und Verschwörungstheorien (2 × 90 Min.)